



PRESSEMELDUNG

28. Oktober 2022

Lebenskompetenz und Zufriedenheit vermitteln

Die Freiwilligendienste in Baden-Württemberg stärken eine offene und inklusive Gesellschaft – Interesse nach wie vor groß.

Freiburg/Stuttgart. Sie arbeiten in der Kindertagesstätte, im Krankenhaus, bei der Feuerwehr oder im Naturschutzzentrum, die meisten von ihnen 12 Monate oder länger. Rund 2.500 Freiwillige haben sich in diesem Herbst für einen Freiwilligendienst beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg bzw. bei der Freiwilligendienste DRS gGmbH in der Region Württemberg entschieden. Für die beiden katholischen Anbieter zeigt das ungebrochen hohe Interesse, dass viele Menschen mit einem freiwilligen Engagement auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen wollen.

„Das praktische Engagement in den Einsatzstellen vermittelt sozialen Rückhalt, Lebenskompetenzen und Zufriedenheit. In der täglichen Begegnung mit anderen Menschen wachsen Offenheit und Toleranz“, betont Olivia Longin, Geschäftsführerin der Freiwilligendienste DRS gGmbH, die Bedeutung eines Freiwilligendienstes für jede*n Einzelnen und für die Gesellschaft.

Offen zu sein für alle Menschen, unabhängig von deren Glaubensrichtung oder Sexualität, ist für die beiden katholischen Träger in Baden-Württemberg ein wichtiger Grundsatz. Sie setzen sich für einen inklusiven Freiwilligendienst ein, der es allen Menschen ermöglicht, sich zu engagieren. Michael Bross, Abteilungsleiter der Freiwilligendienste beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg ist überzeugt, dass auch Menschen, die selbst Hindernisse zu überwinden haben, sich gerne für andere einsetzen. „Menschen mit Handicaps erhalten von uns besondere Unterstützung – ebenso wie Engagierte mit Fluchterfahrungen, mangelnden Sprachkenntnissen oder mit familiären Verpflichtungen“, erklärt Michael Bross. Bei Bedarf kann der Freiwilligendienst hier auch in Teilzeit geleistet werden.



In der katholischen Trägerschaft sind rund 2500 Plätze im Freiwilligendienst besetzt (Stand: 26.10.22). Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist wie in den Vorjahren sehr beliebt: Zusammen mit dem neu angebotenen Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD), sind bereits 130 ökologische Plätze in katholischer Trägerschaft besetzt. Während in ökologischen Einrichtungen fast alle Stellen besetzt sind, werden in der Altenpflege, in Einrichtungen für Kindern, Menschen mit Behinderung, in Kirchengemeinden und anderen sozialen Einrichtungen noch engagierte Freiwillige gesucht. „Wer jetzt erkennt, dass er freie Zeit hat, weil er* sie auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet – oder einfach mal etwas anderes machen möchte, kann sich sofort für einen Freiwilligendienst bewerben“, motiviert Michael Bross alle Interessierten.

Im Freiwilligendienst engagieren sich Menschen für sechs bis 18 Monate in sozialen und ökologischen Bereichen. Im September und Oktober wird der neue Jahrgang eingeläutet. Der Start in einen Freiwilligendienst ist aber jederzeit und flexibel möglich und steht allen Altersgruppen, die die Vollzeit-Schulpflicht erfüllt haben, offen.

Weitere Informationen und freie Stellen gibt es unter:

Für die Region Baden www.freiwilligendienste-caritas.de

Für die Region Württemberg www.freiwilligendienste-rs.de



PRESSEKONTAKT

Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gGmbH

Sebastian Horn (Marketing & Kommunikation)

Antoniusstr. 3, 73249 Wernau

Telefon: 07153 70381-17

E-Mail: pr@freiwilligendienste-rs.de

www.freiwilligendienste-rs.de

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Referat Freiwilligendienste

Steffi Maier (Marketing & Kommunikation)

Weihbischof-Gnädinger-Haus, Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg

Telefon: 0761 8974-199

E-Mail: maier.s@caritas-dicv-fr.de

www.freiwilligendienste-caritas.de

Gleichlautende Presseinformation versendet der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.